

Bindetechnik für das Tragetuch Teil 1



Wiege

Die Mitte des Tuches auf eine Schulter legen. Das Tuch auf gegenüberliegender Hüfte verknoten. Den Knoten nach hinten, in die Mitte des Rückens schieben. Das Kind in die Wiege legen. Bei Bedarf, das Tuch der Bordüre entlang über die Schulter ziehen. Das Gewicht wird so besser verteilt und das Tuch schneidet so nicht ein. Tipp: Diese Trageweise eignet sich speziell für Neugeborene. Darauf achten, dass man das Tuch nicht immer über die selbe Schulter trägt. Rücken schonen!



Beutel

Die Mitte des Tuches aufs Bett legen. Das Kind in die Mitte legen und die Enden eindrehen. Vor das Kind knien, die Enden über die Schultern nach hinten geben und überkreuzen. Aufstehen. Mit einer Hand das Kind halten, mit der anderen abwechslungsweise den Stoff anziehen. Die Enden vorne unter den Beinchen überkreuzen und hinten oder seitlich verknoten. Tipp: Der Stoff kann unter den Achseln des Kindes geführt werden oder über den Kopf gezogen sein.



Bauchkreuz

Die Mitte des Tuches offen vorne aufs Brustbein legen. Die Enden unter den Achseln nach hinten geben und überkreuzen. Über die Schultern nach vorne geben. Den Stoff über dem Brustkasten etwas nach vorne ziehen, so dass ein Beutel entsteht. Das Kind in den Beutel setzen. Die Bordüre ist unter seinen Achseln oder über dem Kopf. Mit einer Hand das Kind halten, mit der anderen abwechslungsweise den Stoff anziehen. Die Bordüre zeigt an wo unten und oben ist. Wenn das Kind satt sitzt, vorne über dem Kind das Tuch überkreuzen und unter seinen Beinchen hindurch nach hinten geben und verknoten. Beinchen spreizen und das Tuch vorne auseinander fächern. Tipp: Schläft das Kind ein, eine Stofflage über den Kopf ziehen um das Köpfchen zu stützen.

Bindetechnik für das Tragetuch Teil 2



Kreuz

Die Mitte des Tuches hinten in den Rücken hängen lassen, wie ein V, vorne kreuzen und dann ein Ende nach dem anderen hinten durch das V ziehen. So dass hinten ein Kreuz in der Mitte des Rückens ist. Vorne soviel Stoff lassen, dass das Kind hinein gesetzt werden kann. Diese Trageweise erlaubt das Kind aus- und einsteigen zu lassen ohne neu zu binden. Das Kind auf die Schulter legen und eine Stoffbahn über ein Bein legen, nun das Kind auf die andere Schulter legen und die andere Stoffbahn über das andere Bein legen. Das Kind nach unten in die Mitte setzen. Beinchen spreizen und den Stoff auf beiden Seiten auseinander fächern. Tipp: Das Kind kann auch mit Blick nach vorne getragen werden. Vorzugsweise erst wenn es sitzen kann.



Hüftsitz

Die Mitte des Tuches auf eine Schulter legen. Das Tuch auf gegenüberliegender Hüfte verknoten. Den Knoten nach hinten, in die Mitte des Rückens schieben. Das Kind im Tuch auf die Hüfte setzen. Bei Bedarf, das Tuch der Bordüre entlang über die Schulter ziehen. Das Gewicht wird so besser verteilt und das Tuch schneidet so nicht ein. Tipp: Darauf achten, dass man das Tuch nicht immer über die selbe Schulter trägt. Rücken schonen!



Rücken

Die Mitte des Tuches über ein Kissen auf dem Bett legen. Das Kind in die Mitte setzen. Mit dem Rücken zum Kind, sich möglichst nahe vor das Kind setzen. Die Enden über die Schultern geben und mit einer Hand beide festhalten. Abwechslungsweise mit einer Hand, der Bordüre entlang nach hinten fassen und den Stoff nach vorne ziehen und eindreuen. Sicherstellen, dass der Stoff gut unter dem Po sitzt. Mit einer Hand das Kind halten und aufstehen. Vorne über lehnen und die Enden wie Rucksackträger am Körper entlang nach hinten geben. Die Enden hinten unter den Beinchen überkreuzen und vorne oder seitlich verknoten. Tipp: Für Tragekomfort und Sicherheit ist es ganz wichtig, dass das Kind möglichst nahe an sich gezogen wird. Der Stoff kann unter den Achseln des Kindes geführt werden oder über den Kopf gezogen sein. Vorzugsweise erst auf dem Rücken tragen wenn das Kind sitzen kann.